



ANSICHT WEST 1:500

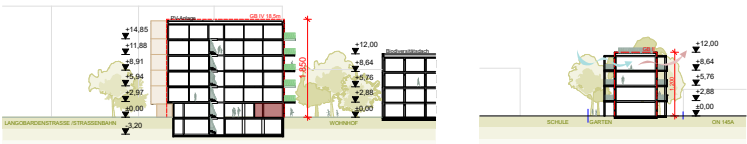


ANSICHT OST 1:500

MATERIALITÄT DER FASSADEN

Elementfassade: nichttragend, austauschbar -> Prinzip der getrennten Bauteilschichten
modulare, serielle Bauweise -> hoher Grad an Vorfertigung, kurze Bauzeit
rückbaubare, kreislauffähige Baustoffe

ressourcenschonende Holzrahmenkonstruktion mit geschlossener vertikaler bzw. horizontaler Lärchenholzschalung
im Straßenbauteil ergänzt um großformatige Fassadenplatten

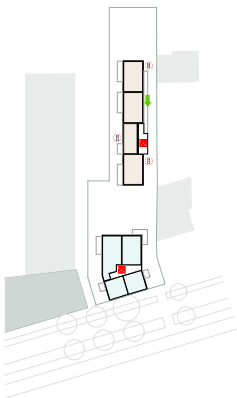


SCHNITTE 1:500



ORIENTIERUNG DER WOHNUNGEN

90% der Wohnungen mehrseitig belichtet und belüftet
jede Wohnung verfügt über einen privaten Freiraum



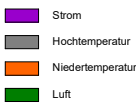
BRANDSCHUTZKONZEPT

Straßenbauteil:
Treppenhaus nach Tab 2b OIB-RL2 mit DBA

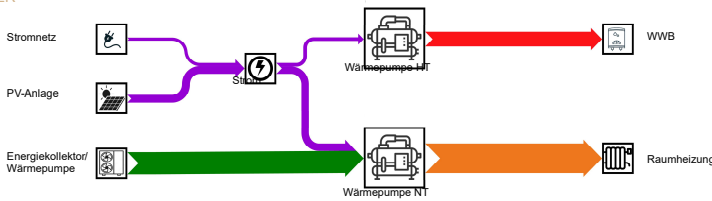
Hofbauteil:
Treppenhaus nach Tab 3 OIB-RL2 und
2. Rettungsweg über tragbare Leitern

ENERGIEKONZEPT

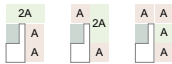
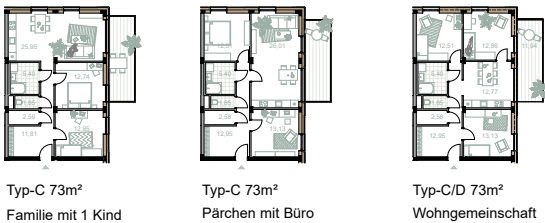
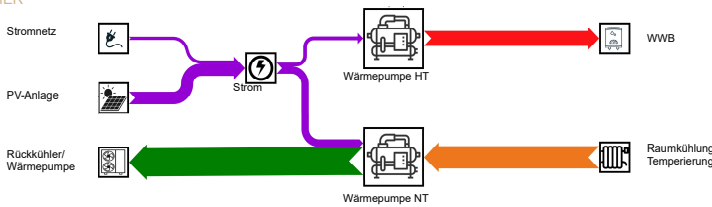
Nutzung lokaler Energiepotenziale
Abwärme als Ressource
klimaneutral und emissionsarm
integrales Energiesystem



WINTER



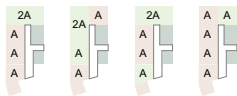
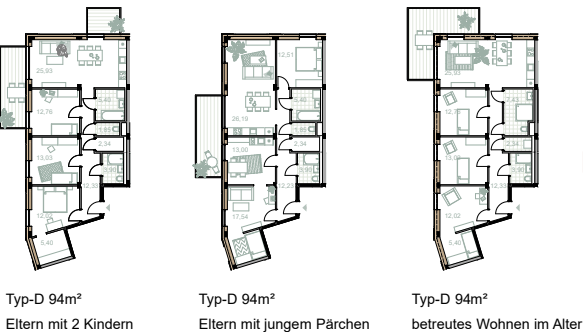
SOMMER



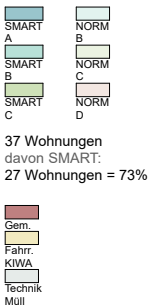
FLEXIBLES RASTER

NUTZUNGSNEUTRALE RÄUME
VARIABLE LAGE DES WOHNRAUMES

VIELFÄLTIGE WOHNFORMEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE BEDÜRFNISSE



WOHNUNGSMIX



37 Wohnungen
davon SMART:
27 Wohnungen = 73%

SOZIALE NACHHALTIGKEIT

Übergeordnetes Besiedlungskonzept wird mit den anderen Bauplätzen abgestimmt



VORBEREITUNG



Bauzeit



AKTIVIERUNGSPHASE



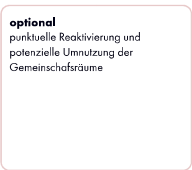
Einzug



SELBSTORGANISATION



1-3 Jahre nach Einzug



EIGENSTÄNDIGKEIT



in die Eigenständigkeit



REGELGESCHOSS 1:500

4. OBERGESCHOSS 1:500

KELLER 1:500



MINIMALE KELLERFLÄCHE

Unterkellerung des Straßenbauteiles:
notwendige Technikflächen
erforderliche Fahrradabstellflächen
37 Einlagerungsräume, je ~2m²